FR. 45.

X1977655

Vf
2138

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)

VOn GOttes Gnaden/ Wir Johannes George der Andere/

Hertzog zu Sachsen/ Jülich/ Cleve und Bergk/ des heiligen Römischen Reichs Ertz-Marschalch und Churfürst/ Landgraf in Thüringen/ Marggraf zu Meissen/ auch Ober- und Nieder-Lausitz/ Burggraf zu Magdeburg/ Graf zu der Margk und Ravensberg/ Herr zum Ravenstein. Fügen hiermit Männiglichen zu wissen/ daß ob wohl Unser hochgeehrter nunmehro in GOtt ruhender Herr Vater Churfürst Johann George der Erste Christseeligster Gedächtnüs im Jahr 1628. den 4. Octobris und dem 16. Martij verwichenen 1645. Jahres offentliche Edicta und Verböthe anschlagen lassen/ daß sich iedermann/ so wohl Einheimisch als Außländische/ die in Unsern Landen ihre Bewerb treiben/ des Auff- und Einkauffens/ und Verführung aus Unsern Landen alles Gekrätz/ und Granaiten/ auch Bruch-Goldes und Silbers/ vergüld/ und unvergüld/ sambt was diesem allen mehr anhängig ist/ so wohl des Schmeltz- und Abtreibens der geringen Müntz durchaus enthalten/ und hingegen dasselbe Unserm Müntzmeister zu Dreßden einlieffern/ darfür Sie dann der Prob nach die gebürliche Zahlung erwärtig sein solten. Dieweil Wir aber Zeit Unser geführten Churfürstlichen Regierung mit grossen Mißfallen erfahren müssen/ wie solcher Verordnungen zu mercklichen Præjuditz und Nachtheil Unsers Müntzwercks schnur stracks zu wieder gehandelt werde/ und dahero solchen Beginnen länger also nach zusehen/ noch zuverstatten nicht gemeinet sein. Als wollen Wir vorige Unsers hochseel. Herrn Vatern Edicta und Verboth anderweit hiermit verneuret/ wiederholet/ und einem ieden/ wer der auch sey/ sich so wol dergleichen unziemliches Auff- und Einkauffens als Verführens alles Gekrätzes/ Granaiten/ Pagamenten Bruch-Goldes und Silbers/ vergüld und unvergüld/ auch granalier und Abtreibens/ Scheidens/ und Cimentirens/ ingleichen aller Steigerung des Gold- und Silberkauffs/ so wohl Pagament vor verkauffte Wahren an stat der Bezahlung auzunehmen/ und ausser Lande zuführen aller Orthe Unsers Gebiets gäntzlich zu enthalten hiermit inhibiret und verboten/ dargegen aber ernstlich anbefohlen haben/ daß solches alles und iedes so viel dessen von Frembden und Außländischen zugelosen ist/ und wie es Nahmen haben mag/ entweder Unsern verordneten Müntzmeister oder Müntz-Cassirer zu Dreßden / oder im Ertzgebürge den Zehendner zu Freyberg: St. Annen: Marien: und Schneeberg angeboten/ geliefert/ und zugewogen werde/ die es dann mit allen treuen Fleiß probiren lassen/ und nach Befindung der Prob/ dem rechten gesatzten Werthe nach gebührlich alsbalden bahr bezahlen sollen. Mit der ausdrücklichen Commination und Vorwarnung/ daß/ do wider alles Unser Verhoffen weiter iemand hierwider handeln/ und dieses Unser ernstes Verbot/ auch solche Sachen in gütten von sich zu stellen verweigern/ darkegen aber heimlich hinweg zu bringen/ und zu vertuschen unterstehen würde/ Deme/ oder denenselben offt erwehntes Guth durch iedweden Orts Gerichte/ Geleitsleute und Zollbereutern angehalten und confisciret, auch Uns zu fernerer Bestraffung der Verbrechere unterthänigst berichtet werden soll. Allermassen Wir dann allen Unsern Beambten / Zoll- und Geleitsleuten/ Gegenschreibern und andern/ so zu dergleichen bestellet so wohl denen Räthen in Städten hiermit ernstlich anbefehlen / daß sie ein wachsames Auffsehen uff dieses Werck haben/ über dieses Unser offenes Verbot und Gebot mit allem Fleiß halten/ demselben gemes wider die Ubertretere verfahren/ und was sich dieses falles begeben möchte/ zu Unserer Berg-Cantzley schleunig berichten sollen: Wornach sich dann iederman zu achten/ und vor Schaden zu hüten/ und es beschicht doran Unser ernster Will und Meinung/ Zu Urkund haben Wir Uns mit eigener Hand unterschrieben/ und Unser Chur-Secret wissendlich auffdrucken lassen/ So geschehen und geben zu Dreßden/ dem 1. Octobris, Anno 1662.

FK Yf 2136

VOn GOttes Gnaden/ Wir

Hertzog zu Sachsen/ Jülich/ Cleve und Berg
Churfürst/ Landgraf in Thüringen/ Marggraf zu Mei
Graf zu der Margk und Ravensberg/ Herr zum Rav

Unser hochgeehrter n[i] der Herr Vater Churfür
1628. den 4. Octo verwichenen 1645. Ja
iedermann/ so wohl dische/ die in Unsern La
führung aus Unsern d Granalien/ auch Bruc
sem allen mehr anhän nelts- und Abtreibens der
serm Müntzmeister zu r Sie dann der Prob nac
Zeit Unser geführten g mit grossen Mißfallen er
und Nachtheil Unsere cks zu wieder gehandelt u
zuverstatten nicht ge Wir vorige Unsers ho
verneuret/ wiederholet auch sey/ sich so wol dergl
Gekrätzes/ Granalie Soldes und Silbers/ verg
und Cimentirens/ in des Gold- und Silberka
zahlung auzunehmen en aller Orthe Unsers G
gegen aber ernstlich a es alles und iedes so viel
es Nahmen haben m dneten Müntzmeister oder
ner zu Freyberg: St. Schneeberg angeboten/ ge
probiren lassen/ und / dem rechten gesatzten W
ausdrücklichen Com ng/ daß/ do wider alles V
ser ernstes Verbot/ a n von sich zu stellen verwe
schen unterstehen wür elben offt erwehntes Gu
tern angehalten und fernerer Bestraffung der
sen Wir dann allen und Geleitsleuten/ Gege
Räthen in Städten en / daß sie ein wachsame
Verbot und Gebot n nselben gemes wider die V
zu Unserer Berg-Ca llen: Wornach sich da
schicht doran Unser er / Zu Urkund haben W
cret wissendlich auffdr hen und geben zu Dreßd

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-37481-p0004-3